

Genossenschaften: Weinheim und Kurfalz für Verschmelzung

Volksbanken fusionieren

Rhein-Neckar. Die Volksbanken Weinheim und Kurfalz gehen künftig einen gemeinsamen Weg. Der Verschmelzungsvertrag der beiden Genossenschaftsbanken wurde am Mittwochabend von den Vertretern der Volksbank Weinheim und am Donnerstagabend von den Vertretern der Volksbank Kurfalz gebilligt. Beide Versammlungen fanden wegen der Corona-Abstandsregeln in der Mannheimer Maimarkthalle statt.

Damit setzt sich der Trend zu größeren Einheiten in der Bankenbranche fort. Juristisch wird die Volksbank Kurfalz (mit Hauptsitz in Hei-

delberg) die Volksbank Weinheim übernehmen. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von St. Ilgen im Süden über Heidelberg und Weinheim bis nach Hemsbach im Norden. Auf Basis der Zahlen von 2019 startet die neue Volksbank Kurfalz mit einer Bilanzsumme von 3,1 Milliarden Euro, 34 Geschäftsstellen, 500 Mitarbeitern und mehr als 100 000 Kunden. Damit steigt sie zur drittgrößten Genossenschaftsbank in der Metropolregion auf, hinter der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz (Speyer, 5,1 Milliarden Euro) und der VR Bank Rhein-Neckar (Mannheim, 4,5 Milliarden Euro).

Energie Baden-Württemberg: Zwei neue Nordsee-Anlagen in Betrieb / Konzern hält an Ertragszielen fest

Windkraft beflügelt EnBW-Ergebnis

Karlsruhe. Die Energie Baden-Württemberg (EnBW) konnte bisher den wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie trotzen: Obwohl der Umsatz im ersten Halbjahr um drei Prozent auf 9,7 Milliarden Euro zurückging, stieg das operative Ergebnis um 24 Prozent auf 1,59 Milliarden Euro. Den Sprung führte Finanzchef Thomas Kusterer auf den starken Zuwachs bei den erneuerbaren Energien zurück. Durch die Inbetriebnahme der Nordsee-Windparks Hohe See und Albatros sowie Zukäufe habe sich das Ergebnis in diesem Bereich auf 426 Millionen verdop-

pelt. Auch bessere Windverhältnisse hätten dazu beigetragen. Die Zahlen seien eine Bestätigung der langfristigen Strategie. Bis 2025 will die EnBW die Hälfte ihres Stroms aus Sonne, Wind und Wasser gewinnen.

Forderungsausfälle befürchtet

Für das Gesamtjahr rechnet Kusterer unverändert mit einem operativen Ergebnis zwischen 2,75 und 2,9 Milliarden Euro. Das wäre ein Anstieg um 13 bis 19 Prozent gegenüber 2019. Dabei geht er davon aus, dass der EnBW ab Herbst durch Insolvenzen kleinerer Firmen Einnahmen

verloren gehen. „Das kann zu größeren Forderungsausfällen führen.“ Dagegen sei die EnBW durch corona-bedingte Produktionsstillstände in der Industrie nicht betroffen gewesen. Aus dem Geschäft mit Großkunden hat sich der Karlsruher Konzern schon länger zurückgezogen. Als Erfolg bewertete Kusterer den Verkauf der 28,8 Prozent Anteile an der Mannheimer MVV Energie AG. Er sprach von einem „attraktiven Preis“.

Die EnBW hat in diesem Jahr ihren Personalbestand deutlich ausgebaut. Zur Jahresmitte waren es

23 685 Mitarbeiter, 5,3 Prozent mehr als 2019. Zusätzliches Personal sei für den Ausbau der neuen Wachstumsfelder notwendig und im Geschäftsbereich Netze. Mit Hochdruck werde am Ausbau der Schnellladestellen für E-Autos gearbeitet.

Kritisch bewertete Kusterer den Windkraftausbau in Baden-Württemberg. „Wir hätten die Möglichkeiten und würden gerne mehr machen“, sagte er. Aber die Genehmigungszeiten seien mit mehr als fünf Jahren für neue Anlagen im Südwesten noch länger als sonst in der Republik.



AKTIEN (in Euro)

Table with columns: M-Dax, Div., 30.07., 29.07.

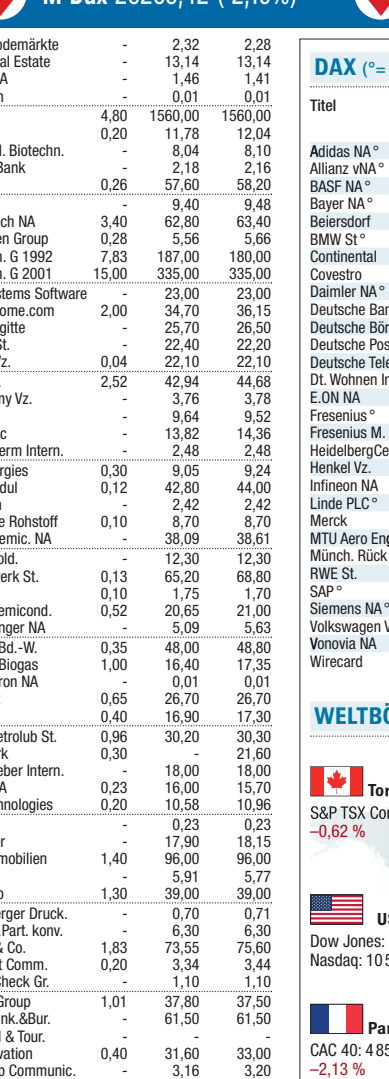
Table of stock prices for various companies including Aareal Bank, Airbus, Alstria Office, etc.

S-Dax

Table with columns: S-Dax, Div., 30.07., 29.07.

Table of stock prices for various companies including 1&1 Drillisch, ADD Properties, ADVA Optical Net, etc.

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



EURO STOXX 50 (ohne deutsche Indizes)

Table of Euro Stoxx 50 stock prices with columns: Titel, Dividende, Schluss, etc.

Auslandsaktien

Table of international stocks with columns: Div., 30.07., 29.07.

DAX (= im EuroStoxx 50)

Table of DAX stock prices with columns: Titel, Dividende, Schluss, etc.

RENTEN

Table of bond yields with columns: Bundesanleihen, Bund v. 10/20, etc.

KAPITALMARKT (in %)

Table of capital market data with columns: Hauptrefinanzierungssatz, Festgeld 5000 € 3 Monate, etc.

METALLE

Table of metal prices with columns: in Euro, Ankauf, Verkauf.

SORTENKURSE (in Euro)

Table of exchange rates with columns: USA, Kanada, Großbritannien, etc.

INVESTMENTFONDS

Table of investment funds with columns: Name, Aussch. 30.07., 29.07.

Alle Kurse in Euro, sofern nicht anders vermerkt

Table of various market data including DWS Aktien, DWS Deutschland, DWS ESG, etc.

Alle Angaben ohne Gewähr, Quelle Infront

Table of market data including DWS Aktien, DWS Deutschland, DWS ESG, etc.